

## **Pressemitteilung**

### **„Der Goldjunge – von Esslingen in die Welt“**

#### **Sonderausstellung mit Werken von Tim Bengel in der Galerie der Kreissparkasse in Esslingen**

Esslingen, im August 2019

Gold, Sand und Klebstoff – mit diesen ungewöhnlichen Materialien gelang Tim Bengel der Durchbruch auf den Kunstmärkten der Welt. Heute gilt der 27-Jährige mit einer medialen Reichweite von über 400 Millionen Menschen als bekanntester deutscher Künstler seiner Generation in den sozialen Netzwerken. In einer Sonderausstellung unter dem Titel „Der Goldjunge – von Esslingen in die Welt“ sind die großformatigen und schergewichtigen Werke des in Esslingen lebenden und arbeitenden Künstlers nun sechs Wochen lang bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen zu sehen.

Die Vernissage der ersten Werkschau Bengels in Baden-Württemberg stieß auf ein immens großes Echo der Bevölkerung. Rund 1.400 Interessenten wollten zur Vernissage kommen, „nur“ gut 600 Gästen konnte die Kreissparkasse Einlass gewähren. „So was gab’s noch nie“, konstatierte Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse gleichermaßen erstaunt wie erfreut. Er eröffnete den Abend im vollbesetzten KundenCenter im Esslinger „Haus der Kunden“ der Kreissparkasse mit den Worten: „Tim Bengel ist ein Star der neuen Generation, der Generation digital. Ich freue mich über das große Interesse an dieser Vernissage der etwas anderen Art, vor allem über die zahlreichen jungen Gäste.“ Stolz berichtete Wittmacher, dass Bengels Karriere im Jahr 2011 ihren Anfang bei der Kreissparkasse nahm, als er mit einem Bild aus Geldstücken den ersten Preis eines Schülerwettbewerbs gewann. „Mit der aktuellen Ausstellung schließt sich also ein erster Kreis dieser außergewöhnlichen Künstlerkarriere“, so Wittmacher.

„Nix Akademie, nix Professor, nix Kunstgeschichte. Ein junger Mann, der ganz aus sich heraus, mit einem sehr ansprechenden, jungen Werk sowie einer fokussierten, einfachen, klaren und wirkungsvollen Bildsprache Menschen in Bewegung versetzt“, beschrieb Dr. Tobias Wall, Kunstexperte und Kurator der Kreissparkasse, Tim Bengel und

dessen außergewöhnliche Kunst in seiner Einführung. Das klassische Instrumentarium des Kunstwissenschaftlers greife bei Tim Bengel ins Leere, so Wall weiter. Im Gespräch mit Wall verriet der unaufgeregt und bescheiden auftretende Bengel, dass für ihn solche Künstler Vorbild sind, die eine derart eigene Handschrift haben, dass man auf den ersten Blick erkennt „das ist ein Warhol, ein Dalí – ein Bengel“. Er wolle mit seinen Werken aus schwarzem und weißem Sand sowie Blattgold oder Kupfer auf Aludibond eine eigene Kunstmarke schaffen, die eine signifikante Sprache spricht. Ein Gang durch die Galerie der Kreissparkasse zeigt, dass ihm dies gelungen ist.

Höhe- und Schlusspunkt der Vernissage war die „Enthüllung“ eines eigens für diese Ausstellung von Bengel geschaffenen Bildes eines Esslinger Wahrzeichens. Begleitet von einem Countdown der Gäste und zusammen mit Esslingens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger und Burkhard Wittmacher brachte Bengel sein Werk mit dem Titel „Esslingen“ von der Waagerechten in die Senkrechte, befreite es damit vom weißen und schwarzen Sand, der das Motiv bis dahin körnig verdeckte. Der Künstler hat sich für eine Frontalansicht der Nordfront des Alten Rathauses entschieden. „Weil es eines der schönsten Gebäude von Esslingen ist, wenn nicht das schönste“, begründet Bengel seine Wahl.

Noch bis 27. September sind die Werke von Tim Bengel in der Esslinger Galerie der Kreissparkasse, Bahnhofstraße 8, von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr zu sehen.



Der Künstler Tim Bengel (Bildmitte) vor seinem Werk „Esslingen“ (schwarzer und weißer Sand, Kupfer/Aludibond, 202 x 202 cm), das er zusammen mit Esslingens Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger (rechts) und Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, im Rahmen der Vernissage „enthüllte“.

**Bild: Fotoatelier Ebinger, Nürtingen**

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christa Müller  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen  
Telefon 0711 398-44623  
christa.mueller@ksk-es.de  
www.ksk-es.de  
www.ksk-es-erleben.de